

(Read download) Sektion 3|Hanseapolis - Prludium

## Sektion 3|Hanseapolis - Prludium

Von Miriam Pharo

*\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #245753 in eBooksVerffentlicht am: 2013-10-11Erscheinungsdatum: 2013-10-11File Name: B008BKATHA | File size: 37.Mb

**Von Miriam Pharo : Sektion 3|Hanseapolis - Prludium** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Sektion 3|Hanseapolis - Prludium:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hanseapolis 3. TeilVon Gregor GerhardAls groer Fan von Miriam Pharos Romanen habe ich diesen dritten Teil sehnschtig erwartet.Prludium ist spannend von der ersten bis zur letzten Seite. Die Charaktere sind so beschrieben, dass man glaubt, man htte sie schon ihr ganzes Leben lang begleitet. Und das gilt auch fr die in Prludium neu

eingeführt! Was ich mich nach der Lektüre gefragt habe: Gibt es diese in den Romanen beschriebene Welt wirklich irgendwo oder irgendwann? Sie wird so akkurat und widerspruchsfrei beschrieben, dass ich mir kaum vorstellen kann, sie sei nur ausgedacht. Und das in einer mitreißenden und sehr präzisen Sprache, wie man sie leider nur allzu selten findet. Ein herausragender Roman! Und jetzt warte ich sehnsüchtig auf den vierten Teil! 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der dritte Fall für Kosloff und Marino von Uwe Taechl Die Welt im Jahr 2066 bietet immer noch genug Raum für Verbrechen. Und so heißt es zum dritten Mal für Kosloff und Louann, die Kriminellen hinter Gitter zu bringen. Was Chopins Präludium damit zu tun hat, ist eines der Geheimnisse. Inhalt: Während des venezianischen Karnevals versucht Aldo Farouche Kristalle zu stehlen, tötet einen Hehler und muss nach Hanseapolis fliehen. Seine Leiche wird wenig später gefunden und Elias Kosloff und Louann Marino stehen vor der Frage, wie alles zusammenhängt. Sie erfahren von mysteriösen Präludien, die möglicherweise das eigentliche Objekt der Begierde sind. Es gibt viele Interessenten und die Ermittler geraten immer tiefer in die Sache hinein und laufen selbst Gefahr, Opfer der Jagd nach dem Diebesgut zu werden. Setting und Stil: Das Jahr 2066 scheint gar nicht so weit entfernt zu sein und so finden sich auch trotz massiver Veränderung der Umwelt durch Kriege, Technik und den Menschen an sich genug Bezugspunkte zu unserer Zeit. Miriam Pharo präsentiert mit viel Liebe zum Detail eine Variante der Zukunft, die durchaus möglich zu sein scheint. Noch spielt der Mensch trotz aller technischen Fortschritte eine entscheidende Rolle und die Ermittlungsmethoden sind somit altbewährt. Interessant und innovativ finde ich die immer mal wieder auftretenden Info Breaks von Yahoogole, die Zusammenfassungen neuer Thematiken bieten. Der Science Fiction Krimi ist flüssig und fesselnd geschrieben. Die Handlung geht zügig voran und der Einblick in die Sichten der unterschiedlichen Gegenspieler bietet ein umfassendes Bild der Handlung. Miriam Pharo hat sich mit den 24 Kapiteln an den 24 Präludien Chopins orientiert. Die Kapitelüberschriften drücken somit auch den Grundton der darauffolgenden Seiten aus und es ist faszinierend zu versuchen, sich sowohl dem Buch als auch Chopins Musik gleichzeitig zu nähern. Alle nicht so musikbegeisterten können der Handlung natürlich auch ohne diese Hintergrundinformation folgen. Charaktere: Besonders gelungen finde ich, dass Elias und Louann immer noch Neues an sich entdecken können. Sie sind das perfekte Team, das auch nicht durch Sonderaufträge ihrer Chefs auseinander gebracht werden kann. Sie ergänzen sich gut und es bringt Spaß, mit ihnen gegen die brennend scheinenden Gegner anzugehen. Ihre Gegenspieler sind zahlreich und reichen vom Kleinkriminellen bis zum versierten Auftragskiller. In der Zukunft geht es definitiv nicht friedlich zu. Eine sehr interessante Mischung, die sehr gut beschrieben wird und lebensnah agiert. Hanseapolis ist definitiv ein Megakomplex, der lebt und atmet. Geschichte: Was als kleiner Mord beginnt, wird schnell zu etwas viel größerem. Aber genau wie der Fall wächst, wachsen auch die Ermittler über sich hinaus und sie zeigen Seiten, die man an ihnen nicht vermuten konnte. Die Science Fiction Elemente fügen sich perfekt in die Handlung und erweitern die Aktionsmöglichkeiten der Charaktere, gleichzeitig passen sie in die uns relativ nahe Zeit und sind eine logische Weiterentwicklung dessen, von dem wir heute schon umgeben sind. Der Krimi ist spannend und überraschend und ich habe gerne mit Kosloff und Marino mitermittelt und versucht, die undurchsichtigen Hintergründe zu durchleuchten. Fazit: Ein Science Fiction Krimi, der für jeden Fan des Genres ein Genuss sein dürfte. Da er gar nicht so weit in der Zukunft liegt, können ruhig auch andere Krimifans einen Blick wagen. Der musikalische Hintergrund macht das Buch zu etwas besonderem und so sollte man bei Gefallen ruhig auch noch die anderen Bände der Serie lesen. Ein gelungener Ausflug in die nahe Zukunft, in der Chopins Präludium immer noch eine Rolle spielt. 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gutes Ende von Kleine Waldfee Gute Geschichte, spannend erzählt mit viel Fantasie und verrückten Sachen für eine von vielen möglichen Zukunftsaussichten. Schade nur, dass die Menschen im Jahr 2066 immer noch Fleisch und Fisch essen - aber die Zukunft, so wie sie hier geschildert wird, wollen wir ja ohnehin nicht! Es besteht also noch Hoffnung!

Kurzbeschreibung Auf der Jagd! Die Europäische Föderation im Jahr 2066: In Venezia a Cupola ist Karneval - wie jeden Tag seit die einstige Lagunenstadt vom Medienkonzern Glob4Kic! zum Freizeitpark umfunktioniert wurde. In den nächtlichen Wirren des Festes erschlägt der talentierte Dieb Aldo Farouche einen Hehler und flüchtet Hals über Kopf nach Hanseapolis. Dort wird wenig später seine kristallisierte Leiche gefunden und die Ermittler Elias Kosloff und Louann Marino stehen vor einem Rätsel. Welches Geheimnis birgt der bei dem Toten gefundene Jeanne-Kristall? Und wo befinden sich die mysteriösen Präludien, die in Zusammenhang mit dem Mord zu stehen scheinen? Kosloff und Marino werden immer weiter in ein undurchsichtiges Netz aus Tuschungen verstrickt. Glob4Kic!, die Wlfin aus Ramla City, die Bruderschaft der Schwarzen Schlange - jeder der Kontrahenten verfolgt ein eigenes Ziel. Der finale Kampf um Macht und Kontrolle ist der Schlusspunkt der atemlosen Jagd nach den Präludien! "Miriam Pharo verfügt über ein sehr gutes Gespür für Szenenaufbau, Schnitte und Montage, das zweifellos von einer filmischen Erzählweise beeinflusst ist." Phantastik-Couch Der dritte Teil des SF-Erfolgskrimis "Sektion 3 | Hanseapolis" schildert einen ganz neuen Fall des Ermittlerduos Kosloff/Marino. Getreu den 24 Präludien von Frédéric Chopin ist der Roman in 24 Kapitel aufgeteilt und von der Grundstimmung her orientiert sich Miriam Pharo an Chopins Musik. Ein wahrlich meisterhaftes Lesevergnügen! Kurzbeschreibung Auf der Jagd! Die Europäische Föderation im Jahr 2066: In Venezia a Cupola ist

Karneval - wie jeden Tag seit die einstige Lagunenstadt vom Medienkonzern Glob4Kic! zum Freizeitpark umfunktioniert wurde. In den nehtlichen Wirren des Festes erschlgt der talentierte Dieb Aldo Farouche einen Hehler und flchtet Hals ber Kopf nach Hanseapolis. Dort wird wenig spter seine kristallisierte Leiche gefunden und die Ermittler Elias Kosloff und Louann Marino stehen vor einem Rtsel. Welches Geheimnis birgt der bei dem Toten gefundene Jeanne-Kristall? Und wo befinden sich die mysterisen Prludien, die in Zusammenhang mit dem Mord zu stehen scheinen? Kosloff und Marino werden immer weiter in ein undurchsichtiges Netz aus Tuschungen verstrickt. Glob4Kic!, die Wlfin aus Ramla City, die Bruderschaft der Schwarzen Schlange - jeder der Kontrahenten verfolgt ein eigenes Ziel. Der finale Kampf um Macht und Kontrolle ist der Schlusspunkt der atemlosen Jagd nach den Prludien!"Miriam Pharo verfgt ber ein sehr gutes Gespr fr Szenenaufbau, Schnitte und Montage, das zweifellos von einer filmischen Erzhlweise beeinflusst ist." Phantastik-CouchDer dritte Teil des SF-Erfolgskrimis "Sektion 3|Hanseapolis" schildert einen ganz neuen Fall des Ermittlerduos Kosloff/Marino. Getreu den 24 Prludien von Frdrich Chopin ist der Roman in 24 Kapitel aufgeteilt und von der Grundstimmung her orientiert sich Miriam Pharo an Chopins Musik. Ein wahrlich meisterhaftes Lesevergnngen!ber den Autor und weitere MitwirkendeMiriam Pharo, 1966 im andalusischen Crdoba geboren, verbringt ihre Kindheit auf der malerischen Atlantikinsel Olron im Sdwesten Frankreichs. Mit 9 Jahren kommt sie nach Deutschland. Bis zu diesem Zeitpunkt hat sie noch nie Huser bis zum Horizont gesehen und glaubt, dass Schnee rosa ist. Sie studiert Slawistik, Romanistik und Politikwissenschaften in Mainz und Heidelberg. Ab 1993 arbeitet sie als Werbetexterin fr diverse Agenturen und Unternehmen. Miriam Pharo schreibt hauptschlich Zukunftsthiller. Im Sommer 2009 bringt der Hamburger ACABUS Verlag ihren ersten Roman Schlangenfutter heraus, der in Norddeutschland des Jahres 2066 spielt. 2010 erscheint die Fortsetzung Schattenspiele. 2012 kommt ihr dritter Roman Prludium heraus. Auerdem sind bei deutschen und sterreichischen Verlagen bisher vier ihrer Kurzgeschichten verffentlicht worden.